

Evidenzbasiertes Erarbeiten curricularer bildungswissenschaftlicher Inhalte und deren Distribution zur gemeinsamen Nutzung in der Lehre

Daniel Goldsmith, PH Luzern (Leitung)
Natalie Neff, HSLU DFK (Visualisierung)
& viele Kolleg:innen in verschiedenen Diskussionsgruppen

Fragestellung:

Wie können Erkenntnisse aus der evidenzbasierten Arbeit an curricular wichtigen Inhalten für Dozierende einfach zugänglich und nutzbar gemacht werden?

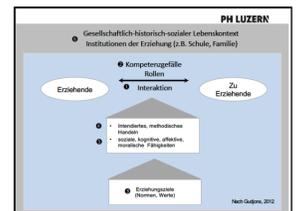
Methoden:

- In der P11 Gruppe werden evidenzbasierte Erkenntnisse zu grundlegenden Inhalten der Ausbildung diskursiv erörtert und festgehalten.
- Die Ergebnisse werden, wo sinnvoll, visualisiert.
- Die Ergebnisse werden, zusammen mit der zugrundeliegenden Theorie und Anwendungsbeispielen für die Lehre, den Kolleg*innen webbasiert zugänglich gemacht.

1. konsensuelle Erarbeitung einer Begriffsdefinition in Expert:innengruppe



Erziehung – eine Arbeitsdefinition
Erziehung zeigt sich in einer reflektierten normativen und, aus Sicht des Erziehenden, notwendigen Intention aufgrund einer Situation und in Interaktion mit der zu erziehenden Person. Ziel von der Intervention ist, eine Veränderung in der zu erziehenden Person durch (Selbst-) Reflexion(en) auszulösen. Dabei muss die Intention als ein Angebot angesehen werden, welches durch die zu erziehende Person selbstbestimmt genutzt werden kann.



2. Prozess der Visualisierung der Arbeitsdefinition

